

## **Streitfall Zinsen:**

Abgezockt oder verrechnet?

Für den Handwerker Edmar Jung ist es ein Nervenkrieg. Der Bauschlosser aus Bilshausen im südniedersächsischen Eichsfeld streitet mit der Sparkasse Duderstadt um Geld - viel Geld. 134.000 Euro Kreditschulden fordert die Bank von ihm. Doch Jung ist der Meinung, dass die Sparkasse jahrelang überhöhte Zinsen für die Geschäftskonten des Handwerkers eingezogen und so 147.000 Euro zu viel von ihm abkassiert hat.

Eine Reportage von Petra Neu erschienen am 22.09.2010 auf [NDR Info](#)

Zwischen Metallstreben, Stahlbohrern und Eisenstangen steht Edmar Jung in seiner kleinen Firma. Zwar lief es zuletzt nicht gut, erzählt er. Aber ihm kamen vor allem die hohen Zinsen bei der Sparkasse Duderstadt komisch vor. Das Ergebnis einer Zinsprüfung: Über Jahre hat Jung offenbar 147.000 Euro zu viel gezahlt. Für den Bauschlosser unfassbar: "Wenn ich mir das hier so anschau, dann kommt bei mir natürlich die Vollwut hoch. Ich habe bei mir auf dem Grundstück 15 Tonnen Stahl liegen. Ich wollte eigentlich schon eine schöne Halle stehen haben, habe es aber nicht fertig gebracht, weil ich immer nur gegen dieses verdammte Geld angekämpft habe."

Der Finanzgutachter Ralph Hans Brendel hat die Konten des Handwerkers überprüft. Alle fünf Konten seien falsch berechnet worden: "Bei variablen Zinsen muss die Bank die Möglichkeit haben, den Zinssatz anzupassen. Das ist vollkommen legitim. Aber die Pflicht der Sparkasse ist, dass sie auch anpasst, wenn der Refinanzierungszins sinkt. Und die Sparkasse hat nach oben angepasst, aber nach unten haben sie es halt vergessen. Außerdem haben sie dann noch eins gemacht: Auf einen bereits verkehrten Zins haben sie nochmal Überziehungszinsen drauf gerechnet."